agenzia fides
Fondata nel 1927
Organo di informazione delle Pontificie Opere Missionarie
http://www.fides.org

AFRIKA/GHANA - Eine afrikanische Kirche, die immer mehr in der Lage ist, selbständig zu sein, ist im Zentrum der Arbeiten der 15ten Vollversammlung des SECAM.

Accra (Fidesdienst)- Eine afrikanische Kirche, die Vertrauen in die eigenen Möglichkeiten hat, ist fähig, das Werk der Evangelisierung und der menschlichen Förderung auf dem Kontinent zu verstärken. Dies haben die Teilnehmer an der 15ten Vollversammlung des Symposiums der Bischofskonferenzen Afrikas und Madagaskars (SCEAM/SECAM) diskutiert, welches in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen feiert.
Die Vollversammlung des SECAM mit dem Titel: "SECAM at 40: Self-Reliance: The Way Forward for the Church in Africa" ("SECAM mit 40: das Selbstvertrauen: der Weg in die Zukunft für die Kirche in Afrika") fand vom 26. Juli bis zum 2. August in Accra, Ghana statt.
In einem Schreiben an Fidesdienst sind die hauptsächlichen Ereignisse der Versammlung zusammengefasst:
Die 200 Delegierten (Bischöfe, Priester, Ordensmänner- und Frauen, gläubige Laien) haben zweieinhalb Tage lang an den Arbeitsgruppen zum Thema der Vollversammlung teilgenommen. Der Workshop wurden von zwei Beratern der CORAT Africa (Christian Organization Research and Advisory Trust of Africa) geleitet. Im Lauf des Diskussion, die auf die Arbeitsgruppen folgte, wurden zahlreiche Vorschläge gemacht, wie die Kirche in Afrika selbständig werden könne.
Msgr. Anatrella, Psychoanalyst und Sozialpsychiater, hielt einen Vortrag mit dem Titel „Caritas in Veritate, die Familie und die Geschlechtertheorie (siehe Fides 11/8/2010).
Seine Eminenz Kardinal Peter Turkson, Präsident des Päpstlichen Rates für Gerechtigkeit und Frieden, der einige der wichtigsten Punkte der Enzyklika von Papst Benedikt XVI „Caritas in Veritate" erklärt hat, appellierte an die Bischöfe, auf dass sie eine menschlichere und gerechtere Gesellschaft förderten.
Der Sekretär der Kongregation für die Evangelisierung der Völker, Msgr. Rogert Sarah, hat die afrikanischen Bischöfe aufgefordert, ihre Bemühungen für die Evangelisierung des Kontinents zu verstärken. Er hat den Teilnehmern auch die Grüße des Präfekten der Kongregation, Seiner Eminenz Kardinal Ivan Dias, überbracht.
Am 31. Juli fand eine geschlossene Sitzung statt, um das Führungsgremium der SECAM zu wählen. Seine Eminenz Kard. Polycarp Pengo, Erzbischof von Dar-Es-Salaam in Tansania, wurde erneut zum Präsidenten der SECAM gewählt. Seine Eminenz Kardinal Theodore Adrien Sarr, Erzbischof von Dakar, Senegal, wurde als erster Vizepreäsident gewählt und Msgr. Gabriel Mbilingi, Präsident der Bischofskonferenz von Angola, hat Francisco Joao Silota Bischof von Chimoio (Mozambico), als zweiten Vizepräsidenten abgelöst. (L.M.)
(Fidesdienst 18/8/2010)

> LINKS
Mitteilung des SECAM (auf englisch): http://www.fides.org/eng/documents/SECAM_P.A_2010_Brief_Report.1.doc:

I contenuti del sito sono pubblicati sotto Licenza Creative Common - http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/deed.it